

PRESSEMITTEILUNG

Positive Resonanz nach Eröffnung der Interimsausstellung „Gutenberg-Museum MOVED“

Mehr als 2000 Gäste besuchten am Eröffnungswochenende die neue Interimsausstellung des Gutenberg-Museums

Mainz. Am 23. und 24. November war es endlich soweit: Das Gutenberg-Museum präsentierte der Öffentlichkeit seine Interimsausstellung „Gutenberg-Museum MOVED“, die sich für die Zeit des Neubaus des Gutenberg-Museums unter einem Dach mit dem Naturhistorischen Museum befindet. Mehr als 2000 Besuchende folgten der Einladung in die neu sanierten Räume in der Reichklarastraße 1 und konnten die spannende Geschichte des Buchdrucks sowie seine modernen Entsprechungen erleben.

„Das Interim übersteigt meine persönlichen Vorstellungen. Während der Sanierung zeigte sich früh, wie perfekt die sakrale Architektur zu den Sammlungsobjekten des Gutenberg-Museums passt und deren Strahlkraft unterstützt. Zukünftige Gäste können sich auf eine neuartige Form von Museumsvermittlung freuen“, betont Bau- und Kulturdezernentin Marianne Grosse.

Mit der Interimsausstellung beschreitet das Gutenberg-Museum neue mediale Wege: Die Medienkarte, die jeder Gast zu Beginn des Ausstellungsrundgangs erhält, wird an den einzelnen Medienstationen zu einer Projektionsfläche für Animationen, die die präsentierten Objekte miteinander in Beziehung setzt und mit den Besucher:innen in den Dialog treten. Und nicht nur das: Sie ist auch die Druckfläche für ein Selfie, welches die

Besucher:innen an einer eigens für die Ausstellung gestalteten Selfiestation machen und anschließend gedruckt mit nach Hause nehmen können.

„Die Medienkarte war ein voller Erfolg. Sie wurde von Jung und Alt genutzt. Die Selfie-Station ist ein beliebter Dreh- und Angelpunkt für unsere Gäste; man kommt dort ins Gespräch und tauscht sich aus. Es macht mich stolz, dass wir nun zeigen können, wie wir das Gutenberg-Museum der Zukunft verstehen: Als Begegnungsort für Menschen aus aller Welt“, fasst Museumsdirektor Dr. Ulf Sölter die ersten Erfahrungen in der neuen Ausstellung zusammen.

Im Rahmen der Ausstellung werden auch die so berühmten wie wertvollen Gutenberg-Bibeln unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen und strengen konservatorischen Vorgaben in einer neu gestalteten Schatzkammer präsentiert.

Neu gestaltet sind zudem auch der Druckladen, die Stationen für die Druckvorführungen im Obergeschoss und das Kino, in dem zwei Filme gezeigt werden. „Gutenberg-Museum MOVED“ hat täglich von 9-18 Uhr geöffnet. An Donnerstagen schließt das Museum erst um 20 Uhr.

Ansprechpartner:innen:

Laura Faber, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 22 11,
E-Mail: presse.gm@stadt.mainz.de

Mainz, den 03.12.2024